



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

WIRKSAMER KLIMASCHUTZ DURCH ENERGETISCHE SANIERUNG

14.12.2011 Fachinformation

Mit der energetischen Sanierung von 218 Wohnungen in Marienfelde schließt der Beamten-Wohnungs-Verein zu Köpenick eG sein größtes und umfangreichstes Projekt ab. Die Genossenschaft reduziert die CO₂-Emissionen auf diese Weise pro Jahr um rund 60 Prozent oder ca. 500.000 kg. Das abgestimmte Sanierungskonzept umfasst die komplette Wärmedämmung der Gebäudehülle sowie die Modernisierung der Haustechnik. Mit den Sanierungsmaßnahmen wird ein nachhaltiger Beitrag zum Klimaschutz geleistet und gleichzeitig beste Voraussetzungen für geringere Energiekosten der Mitglieder geschaffen. Die Wohnanlage am Lichterfelder Ring und Tirschenreuther Ring 2-4 stammt aus den 70er Jahren und zeigte altersbedingte Mängel. Ziel der umfangreichen Maßnahmen war die komplexe Sanierung zum KfW-Effizienzhaus 115 gemäß EnEV 2009 unter Einhaltung der architektonischen Besonderheiten des Objektes. Für die komplette Modernisierung der Gebäudehülle wurden die Außenwände unter besonderer Berücksichtigung der balkonseitigen Wärmebrücken gedämmt, Balkonbrüstungen angepasst, Fenster und Fenstertüren im Wohn- und Treppenhausbereich ausgetauscht und eine Einblasdämmung im Kaltdach eingebracht. Der spezifische Heizwärmebedarf wurde durch diese Maßnahmen auf ~40 kWh/m² gesenkt. Modernes BHKW Die Modernisierung der Wärmeversorgung erfolgte durch die Umstellung von Öl auf Gas und den Einbau moderner Gas-Brennwerttechnik. Mit dem Einbau eines modernen Blockkraftheizwerkes wird Strom und Wärme für den eigenen Bedarf erzeugt. Weitere Einsparpotenziale wurden durch die Dämmung des kellerseitigen Rohrnetzes, einen neuen hydraulischen Abgleich der Wärmeversorgung sowie die Senkung der Systemtemperatur von 90/70 °C auf 70/50 °C realisiert. Damit wird die Wärme effizient erzeugt und optimal in der Heizanlage verteilt. Wärmeverluste werden minimiert. Arbeiten im bewohnten Zustand Die energetische Sanierung der Wohnungen wurde im bewohnten Zustand vom März bis November 2011 durchgeführt. Gleichzeitig erhöhte die Genossenschaft Wohnkomfort und Sicherheit in der Wohnanlage durch den Einbau von neuen Wohneingangstüren und Schließsystemen sowie die farbliche Neugestaltung der Treppenhausbereiche. Abgerundet wird das Projekt durch die barrierearme Umgestaltung von zwei Hauseingangsbereichen, die Erneuerung der Aufzugsanlagen und die Aufwertung der Außenanlagen (bis Mai 2012). Das Gesamtvolumen der Sanierungsmaßnahmen in der Marienfelder Wohnanlage liegt bei rund fünf Millionen Euro. Klimafreundliches und energieeffizientes Wohnen stellt beim Beamten-Wohnungs-Verein zu Köpenick auch im kommenden Jahr einen der wichtigsten Posten im Investitionsplan. Vorstandmitglied Stefan Keim, zuständig für die technische Bestandsverwaltung: "Wir investieren weiterhin in die nachhaltige Modernisierung unserer Bestände und setzen dabei neben der energetischen Sanierung auf zukunftsweisende Haustechnik. Im nächsten Jahr werden wir noch einen Schritt weitergehen und den Einsatz von regenerativen Energien in der Wärmeversorgung untersuchen."

<https://bbu.de/beitraege/wirksamer-klimaschutz-durch-energetische-sanierung>